

Eschollbrücker Ortskernfest macht Pause

Eschollbrücken (ps) – In diesem Jahr wird es in Eschollbrücken kein Ortskernfest geben. Dies teilte der Verein zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder (SiZuKi) mit, der zuletzt federführend bei dieser traditionellen Veranstaltung war und die Tradition der Fußballabteilung im TSV Eschollbrücken-Eich fortsetzte.

In diesem Jahr rechnete SiZuKi mit dem Blasorchester des TSV Eschollbrücken-Eich als Co-Ausrichter. „Wir hatten das Orchester seit Januar fest eingeplant“, heißt es in einer Presseverlautbarung von SiZuKi. Die Musiker des TSV indes fühlen sich mit dieser Aufgabe überfordert. „Für die Musik würden wir sorgen, aber Auf- und Abbau können wir nicht leisten, ebenso wenig wie bei der Bewirtung helfen“, sagt Karlheinz Munz, Pressesprecher des Blasorchesters. Er nennt gute Gründe. Das Blasorchester zählt rund zwei Dutzend Musiker, noch weniger passive Mitglieder. „Und die

sind oftmals schon im Rentenalter“, sagt Munz. Hinzu komme, dass der Verein selbst für Ende August ein großes Konzert in der Mehrzweckhalle plant, bei dem das Dirigenten-Jubiläum ihres musikalischen Leiters Markus Petri gefeiert werden soll. „Es ist schade, aber nicht zu ändern, dieses Jahr wird es kein Ortskernfest geben“, so SiZuKi-Vorsitzender Jörg Berbalk nach der Absage des Blasorchesters. „Allein für alles verantwortlich zu sein, das könnten wir nicht leisten“, so Berbalk. Der Fortbestand des Ortskernfestes sieht Berbalk aber nicht in Gefahr. Für das kommende Jahr hat bereits die Prinzengarde des KCC, speziell ihre neue Jugendprinzengarde, als Co-Ausrichter zugesagt, so dass wir die Tradition im Jahr 2009 fortsetzen können. „Natürlich hoffen wir, dass dann auch wie zuletzt Bürgermeister Horst Baier mit zupackt und das Fest „als Profi im Eierbacken“ wieder unterstützt.